

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • [www.hohentengen-online.de](http://www.hohentengen-online.de)

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60  
E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de) • Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an [info@hohentengen-online.de](mailto:info@hohentengen-online.de) • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 30. Januar 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 05

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst / HNO / Augenärztl. Bereitschaftsdienst:

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

**Für Hausbesuche** **Tel. 116 117**

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst** **Tel. 116 117**

**Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,**

**Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg**

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

**Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst** **Tel. 116 117**

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst** **Tel. 01801-116 116**

(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.; Bandansage)

**Bei lebensbedrohenden Notfällen:** Notarzt unter **Tel. 112**

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

**Samstag, 31.01.2026** Central Apotheke, Pfullendorf, **Tel. 07552 5212**

Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, **Tel. 07371 935 10**

**Sonntag, 01.02.2026** Apotheke St. Michael, Hohentengen, **Tel. 07572 711 588**

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags** von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

**Forstrevier Bad Saulgau,** Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

#### Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzzeitung **Tel. 0174-9784636**

#### Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

**Essen auf Rädern:** **Tel. 07572-76293**

#### Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **Tel. 07572-7137-431**

Telefax: -289 oder [pflegestuetzpunkt@lrasig.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lrasig.de)

#### Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**  
[buero@sozialpunkt-goege.de](mailto:buero@sozialpunkt-goege.de)

**Caritas Zentrum Bad Saulgau,** Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

#### Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

**Sigmaringen:** dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis

11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen,

Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

**Bad Saulgau:** montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im

Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

**Pfullendorf:** mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG),

Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

**Infos:** [www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

**Telefonseelsorge** rund um die Uhr **Tel. 0800-1110222**  
oder Internet [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**Zuhören für Familien (rund um die Uhr)** **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**  
**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Glänzender Frosch für den guten Zweck – Spendenaktion von Johannes Müller

In den vergangenen Wochen gab es im Foyer des Rathauses einen ganz besonderen Blickfang: Ein kunstvoll gestalteter Frosch, ausgestellt von Johannes Müller aus Günzkofen, zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und sorgte für viele interessierte Nachfragen. Das außergewöhnliche Kunstwerk entstand in rund 500 Stunden sorgfältiger Handarbeit. Mit beeindruckender Geduld und Präzision beklebte Herr Müller die Figur mit etwa 500.000 Pailletten in Größen zwischen 1 und 6 Millimetern. Eine besondere Idee macht den Frosch einzigartig: Auf der Oberfläche sind die Embleme beziehungsweise Wappen aller Fußballvereine abgebildet, die seit Bestehen der 1. Fußball-Bundesliga dort gespielt haben. So verbindet das Objekt Kunsthandwerk mit Fußballgeschichte und lädt zum Entdecken vieler Details ein.

Die kreative Arbeit war für Herrn Müller zugleich persönliche Kraftquelle. Während einer schweren Krankheit half ihm das Projekt, neue Zuversicht zu schöpfen und sich Schritt für Schritt zurück ins Leben zu arbeiten.

Während der Ausstellung im Rathaus bestand für die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, freiwillige Spenden zu leisten. Die Resonanz war sehr erfreulich. Herr Müller entschied sich, die gesammelten Beträge großzügig aufzurunden und spendet nun jeweils 100 Euro an den Kindergarten Völkkofen sowie den Kindergarten Hohentengen.

Bei der symbolischen Übergabe – gemeinsam mit Bürgermeister Florian Pfitscher sowie den Leiterinnen der beiden Kindergärten – wurde deutlich, wie viel Herzblut in dieser Aktion steckt. Die Spenden kommen direkt den Kindern vor Ort zugute.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Herrn Müller für sein beeindruckendes Engagement, seine Offenheit und seine großzügige Unterstützung unserer Einrichtungen.



## Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 7/2026 ist wegen dem Schmotzigen Donnerstag am

**Montag, 09.02.2026 um 13.00 Uhr**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung

## Hundekot

Unsere Wege und Wiesen sollen sauber bleiben. Helfen Sie mit, indem Sie den Hundekot Ihres Vierbeiners auflesen. Danke, dass Sie Verantwortung übernehmen!

## Übungen der Bundeswehr

Für den Zeitraum vom **09.02.2026 bis zum 12.02.2026 finden Übungen** der Bundeswehr statt. Wir bitten die Bevölkerung und die Bewirtschafter der landwirtschaftlichen Flächen um Beachtung.

## Veranstaltungskalender 2026

Februar			
Sonntag	01.	NV Hohentengen-Beizkofen	Obere Donau Umzug in Hohentengen
Samstag	07.	HNVSZ Völkkofen	Bürgerball
		HNVSZ Bremen	Vereinsball
		HFNV Ölkofen/ SVÖ	HFNV Ölkofen/ SVÖ
		HNVSZ Enzkofen	Kinderball sammeln & Narrenbaumstellen
		NV Hohentengen-Beizkofen	Kinderball
Sonntag	08.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Günzkofen
Mittwoch	11.	Förderverein FHB Ursendorf	Fasnetskaffee
Donnerstag	12.	NV Hohentengen-Beizkofen	Rathausabsetzung, Kindergarten- und Schülerbefreiung, Hemadglonkerumzug, Einkehr im Gasthaus Bären
		Förderverein FHB Ursendorf	Hemadklongr
		HNVSZ Bremen	Hemadglonker
		HFNV Ölkofen	Kuttelnessen; Kaffeekränzle
		HV Günzkofen	Hemadglonker
		HNVSZ Enzkofen	Schülerbefreiung; Kinderball; Kinderdisco im Schützenhaus
		HNVSZ Völkkofen	Kindergartenbefreiung
Freitag	13. (G)	NV Hohentengen-Beizkofen	Narrenball
Freitag	13.	HNVSZ Bremen	Kaffeekränzchen
		FHN Eichen	Bürgerball
		HV Günzkofen	Kaffeekränzle
Samstag	14. (G)	NV Hohentengen-Beizkofen	Mega-Fasnets-Party
Samstag	14.	Förderverein FHB Ursendorf	Bürgerball
		HNVSZ Völkkofen	Dorfumzug
		HV Günzkofen	Bürgerball
		SVÖ	Alteisensammlung
Sonntag	15. (G)	NV Hohentengen-Beizkofen	Göge-Umzug mit Umzugsbewirtung
Sonntag	15.	HV Günzkofen	Zunftmeister & Umzug
		SVÖ	Fasnetsparty am Göge-Umzug
		HV Günzkofen	Saumagenessen
Montag	16.	HNVSZ Völkkofen	Kinderball
Dienstag	17.	NV Hohentengen-Beizkofen	Häx verbrennen
		Förderverein FHB Ursendorf	Kinderball
		HNVSZ Bremen	Kinderball mit Hex verbrennen
		HNVSZ Völkkofen	Fasnetsverbrennen
		HFNV Ölkofen	Kinderball
		HV Günzkofen	Kinderball & Sauschwanz-Essen
		HNVSZ Enzkofen	Kehraus im Schützenhaus

Mittwoch	18.	Gögemer Angelverein	Aschermittwochssessen
Freitag	20. (G)	DRK Hohentengen	Blutspende
Samstag	21. (G)	SV Hohentengen	Schütz & Musch Cup
Samstag	21.	NV Hohentengen-Beizkofen	Funken abbrennen
		Förderverein FHB Ursendorf	Funken
		HNVSZ Bremen	Funkenfeuer
		HV Günzkofen	Funken mit Fackel-Lauf
		Göge-Gilde	Jahreshauptversammlung
		HNV Enzkofen	Funkenfeuer
Sonntag	22. (G)	SV Hohentengen	Jugendturnier
Sonntag	22.	HNV Völlkofen	Funkenfeuer
		FHN Eichen	Funkenfeuer
		HFNV Ölkofen	Funken
Freitag	27.	KTZV	Jahreshauptversammlung
Samstag	28. (G)	Elternbeirat Kiga St. Maria	Kleiderbasar

**G = Veranstaltungen in der Göge-Halle**



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG  
HOHENTENGEN**  
„Die Bürgerstiftung der Göge“



**LANDRATSAMT SIGMARINGEN**

#### Der SozialPunkt lädt ein:

**Montag, 02.02.2026**

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.  
Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

**Mittwoch, 04.02.2026**

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

#### Gut zu wissen:

**Sie haben ein Anliegen?** Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

**Es ist nicht gesagt,  
dass es besser wird,  
wenn es anders wird,  
wenn es aber besser werden soll,  
muss es anders werden.**

Georg Christoph Lichtenberg

#### SozialPunkt

Bürozeiten:  
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr  
SozialPunkt Göge  
Hauptstr. 6  
88367 Hohentengen  
Tel. 07572 4 95 88 10



#### Öffnungszeiten des Landratsamts Sigmaringen über die Fasnetstage

Über die Fasnetstage sind das Landratsamt und seine Dienststellen teilweise nur eingeschränkt erreichbar. Am „Schmotzigen Donnerstag“, 12. Februar, und am Fasnetsdienstag, 17. Februar, ist **das Landratsamt** für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 13. Februar, und am Rosenmontag, 16. Februar, gelten die regulären Öffnungszeiten mit vorheriger Terminvereinbarung.

**Die Kfz-Zulassungsstellen** in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die **Führerscheinstelle** in Sigmaringen bleiben am „Schmotzigen Donnerstag“, 12. Februar, und am Fasnetsdienstag, 17. Februar, geschlossen. Die Außenstelle in Pfullendorf ist am „Schmotzigen Donnerstag“ ebenfalls geschlossen, öffnet aber am Rosenmontag, 16. Februar, von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie am Fasnetsdienstag, 17. Februar, von 8.00 bis 16.00 Uhr. Für die Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen gelten am Rosenmontag die regulären Öffnungszeiten.

Am Freitag, 13. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen, Bad Saulgau und Pfullendorf sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Die Außenstelle in Pfullendorf öffnet am Samstag, 14. Februar, wie gewohnt von 9.00 bis 12.00 Uhr.

**Das Jobcenter** bleibt am „Schmotzigen Donnerstag“, 12. Februar, geschlossen, ist jedoch über die Telefonnummer 07571 7395-100 erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet auf [www.jobcenter-sigmaringen.de](http://www.jobcenter-sigmaringen.de).

**Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach** mit Abfallannahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am „Schmotzigen Donnerstag“, 12. Februar, von 8.00 bis 12.00 Uhr, und am Rosenmontag, 16. Februar, von 8.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. An den beiden Nachmittagen bleibt die Entsorgungsanlage geschlossen. Für Fragen stehen die Mitarbeitenden der Abfallberatung unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail zur Verfügung: [abfallberatung-kaw@lrasig.de](mailto:abfallberatung-kaw@lrasig.de).



**Die Hebammensprechstunde** am Fasnetsdienstag, 17. Februar, wird von 9.00 bis 11.30 Uhr telefonisch unter der Nummer 0171 5517355 angeboten. An allen weiteren Tagen finden die Sprechstunden wie gewohnt statt.

## Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 4. Februar, und am Mittwoch, 4. März, von 10.00 bis 15.00 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179 6784998 oder per E-Mail an [katja.widmann@hoergeschaeftigte-bw.de](mailto:katja.widmann@hoergeschaeftigte-bw.de).

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.



**GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN**

## Vorschüler im Winterthema und Autorenlesung mit Martin Lenz

Im Rahmen des Bildungshauses stand der Besuch der Kindergartenkinder an der Grundschule erneut im Mittelpunkt des Schulbetriebs. Das Winter-Thema prägte den Dienstagnachmittag: Merkmale der Jahreszeit, Tiere im Winter und Winterlieder. Die Vorschüler und die Erstklässler beteiligten sich aktiv: Sie hörten aufmerksam zu, beantworteten Fragen, sangen mit und führten kurze Mitmach-Aktivitäten durch.



Am Mittwochvormittag begeisterte die Autorenlesung mit Martin Lenz die Schüler aller Klassenstufen. Der Kinderbuchautor, Musiker und Sänger las aus seinen Büchern vor und sang eigene Lieder – begleitet von Instrumenten wie Gitarre, Tamburin und Kazoo. Mit verstellter Stimme, Gestik und Mimik brachten seine Vorlesekünste die Kinder zum Lachen. Die Lesestunde regte Fragen an und motivierte die jungen Zuhörer zum Lesen und Eintauchen in Geschichten. Er-

möglicht wurde diese musikalische Lesung durch den Förderverein der Göge-Schule, dafür bedanken wir uns recht herzlich!



Beide Ereignisse verdeutlichen das Engagement der Göge-Schule, Lern- und Begegnungsräume zu schaffen, in denen Bildung lebendig erlebbar wird. Die Schule freut sich auf weitere Aktionen, die den Lernalltag bereichern und die Neugier der Kinder stärken.



**KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA  
HOHENTENGEN**



Kinderkleider

**BASAR**

**Sa, 28.02.2026**



**Göge-Halle Hohentengen**

Verkauf von 14-16 Uhr  
Einlass für Schwangere ab 13.30 Uhr

Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen.

**!! Anmeldung ab sofort möglich !!**  
per E-Mail an [elternbeirat-hohentengen@web.de](mailto:elternbeirat-hohentengen@web.de)



## KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKOFEN

### Abschied nehmen fällt schwer...

...jedenfalls sicherlich so mancher Person, die vor Jahrzehnten in den Räumlichkeiten in Völkofen zur Schule oder in den Kindergarten ging. Diese Personen hatten am 17.01.2026 die Möglichkeit, in Erinnerungen zu schwelgen. Für alle anderen fand ein Flohmarkt im Kindergarten Völkofen statt, bei dem die Restbestände an Spielsachen, Bastelartikeln, Kinderstühlen oder Tischen erstanden werden konnten. Dieses Angebot wurde durchaus in Anspruch genommen, so dass die Räume des Kindergartens fast „leergefegt“ wurden - eine wunderbar **nachhaltige Veranstaltung!** Die Spenden, die für die Errungenschaften hinterlassen wurden, werden für die Ausstattung im neu zu bauenden Kindergarten verwendet.



Das war's nun für das Gebäude in Völkofen. Die Abrissarbeiten haben bereits begonnen. Übrigens wurde das Gebäude als Schule 1966 in Betrieb genommen, vor 60 Jahren also.

Aber: **Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne** (Hermann Hesse). Die Kinder und auch die Erzieher/innen des Kindergartens St. Nikolaus haben mit Spannung und Begeisterung den Jugendraum des DGH in Hohentengen bezogen. Dieser wurde übergangsweise extra für den Kindergarten ausgestattet und mit viel Liebe eingerichtet, so dass sich unsere Kinder pudelwohl fühlen und mit großem Interesse die noch stattfindenden Bauarbeiten im Außenbereich verfolgen (s. Foto). Viel Freude im DGH Hohentengen!

Foto: Kindergarten  
Text: Elternbeirat

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen**

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Administrator Dekan Peter Müller,

Vakanzbegleiter Dekanatsreferent Björn Held

Pfarrvikar Ronald Bopp,

Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen

Tel. 07586 918431

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Tel. 01759971075

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Tel. 07572 7679635

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Tel. 07572 1641

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Hohentengen (07572 9761)</b>				
---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
<b>Herbertingen (07586 375)</b>				
08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	---	---

### Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal KW 6 Gottesdienstplan 30.01. – 08.02.2026 Freitag, 30.01.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Gottesdienst

### Samstag, 31.01. – Hl. Don Bosco

10.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius – Kapellenfest und Blasiussegen

18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – mit den Erstkommunionkindern – Kerzenssegnung und Spende des Blasiussegens (+ Angelika Vetter + Brunhilde und Erich Schmid)

### Sonntag, 01.02. – 4. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Wortgottesfeier mit den Narren

mit Kommunionausteilung

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Kerzenssegnung und Spende des Blasiussegens

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – mit den

Erstkommunionkindern

Kerzenssegnung und Spende des Blasiussegens

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

### Montag, 02.02. – Darstellung des Herrn – Lichtmess

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

### Dienstag, 03.02. – Hl. Blasius, Hl. Ansgar

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Kerzenssegnung und Spende des Blasiussegens

### Mittwoch, 04.02. – Hl. Rabanus

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

16.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet



**Donnerstag, 05.02. – Hl. Agatha**

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle

**Freitag, 06.02. – Hl. Paul Miki und Gefährten**

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

**Ab 14.00 Uhr Austeilung der Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit****Samstag, 07.02.**17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit  
anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 08.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis,****Sel. Johann Philipp Jeningen**

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

09.30 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Kapellenfest

(+ Wohltäter der Kapelle

+ Erich Halder und verstorbene Angehörige

+ Elisabeth Heinzler und verstorbene Angehörige

+ Berta Kieferle und verstorbene Angehörige)

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

14.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Andacht

**Verstorben** aus unserer Gemeinde sind Herr Peter Schlegel, Frau Erika Löffler und Herr Hans Löffler. Sie mögen leben in Gottes Frieden.

**Krankenkommunion**

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern gerne am Freitag, 6. Februar ab 14.00 Uhr die Krankenkommunion. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

**Ihr Pastoralteam****Kapellenfest in Günzkofen**

Am Sonntag, den 08.02.2026 feiert Günzkofen sein Kapellenfest zu Ehren der Hl. Agatha.

9.30 Uhr Rosenkranzgebet

10.00 Uhr Patroziniumsmesse mit Blasiussegen  
Segnung des Agatha –  
Brot, Salz und Kerzen

14.00 Uhr Dankandacht, anschl.  
Gemeindenachmittag im DGH.



Nach der Heiligen Messe ist Fröhschoppen im Dorfgemeinschaftshaus. Die Kinder bekommen Wurst und Wecken! An die Bevölkerung geht Herzliche Einladung Der Kapellenausschuss

**„Was die Freude tanzen lässt“**

Gott liebt fröhliche Menschen.  
Lassen Sie sich anstecken  
mit Musik und Tanz

**Montag, 02.02.2026**

**Beginn 19.00 Uhr  
Gemeindesaal St. Maria  
Hohentengen**

**Einladung für Trauernde zu Nachmittag**

Am Montag, 9. Februar sind alle, die um einen Menschen trauern herzlich zu einem Nachmittag in Bad Saulgau eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus (Schulstraße 16). Trauern ist urmenschlich, doch häufig ist es in unserer Gesellschaft nicht so einfach, darüber zu sprechen. An diesem Nachmittag greifen passende Gedanken und Impulse wichtige Aspekte des Trauerweges auf und bieten die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Pfarrer Christoph Schweikle ist dieses Mal zu Gast und gestaltet den Nachmittag. Mit Kaffee/Tee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Das Angebot des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig.

Bei Fragen kann man sich an Dekanats-Trauerbegleiter Björn Held wenden (Tel. 07351/8095-400). Es sind alle herzlich eingeladen!

**Winterzeit ist Lesezeit – Wir haben eine tolle Auswahl auch für Erwachsene**

Wir haben um die 60 historische Romane, 80 Krimis und über 150 andere tolle Erwachsenenromane. Die Ausleihe in der Bücherei ist kostenlos. Kommen Sie zur Bücherei neben dem Pfarrhaus Hohentengen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet: sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr

Euer Bücherteam

**KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!****WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS,  
EINFACH ONLINE BUCHEN.**

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) • Tel. 07771 9317-11

## VEREINSMITTEILUNGEN



### FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

#### Kaffeekränzle

Am **Mittwoch, 11. Februar 2026** findet wieder unser Kaffeekränzle statt. Hierzu laden wir alle Gögernerinnen und Gögerner recht herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.



Ab 16.00 Uhr werden zum Vesper Saitenwürstchen u angeboten.

#### Außerdem unsere weiteren Umzüge:

- |                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| <b>1. Februar 2026</b>  | Obere Donau in Hohentengen    |
| <b>8. Februar 2026</b>  | OHA Treffen Altshausen        |
| <b>15. Februar 2026</b> | Göge Umzug                    |
| <b>16. Februar 2026</b> | Rosenmontagsumzug Pfullendorf |

#### Einladung zu den Fasnachtsbällen

**Donnerstag, 12.02.2026** **Hemadglonkerball** mit Umzug  
Beginn 17.00 Uhr in der Jägersgasse  
Umzug zum DGH mit anschließendem Narrenbaumstellen

**Samstag, 14.02.2026** **Bürgerball** im DGH  
-Einlass ab 18.30 Uhr-



**Dienstag, 17.02.2026**

**Kinderball-Ursendorf**

Beginn: 14.29 Uhr

Auch unser Nachwuchs ist schon kräftig am üben und freut sich auf ein zahlreiches Publikum.

Auf eine glückselige Fasnet!!!

Stoigle Raffel !!!  
Ursendorfer Germana !!!



### GÖGE SCHÜTZEN 1796 + 1924

#### Jahresabschlussschießen 2025

Auch dieses Jahr veranstaltete der Schützenverein, wie immer im Januar, sein traditionelles Jahresabschlussschießen. Dazu waren zahlreiche Schütz Kameradinnen und Schützenkameraden mit Partnern sowie Jungschützen erschienen, so dass in der Disziplin Luftgewehr aufgelegt, wieder alle Wettbewerbe abgehalten werden konnten.

Nach dem üblichen gemeinsamen Essen bedankte sich der 1. Vors. Albert Pfeiffer bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein kurzer Jahresrückblick und Ausschau ins neue Jahr informierte die Mitglieder über die wesentlichen Tätigkeiten im Verein. Danach erfolgte die Siegerehrung.

Unsere diesjährigen Gewinner sind:

- Schützenkönig für das Jahr 2026, Kurt Harsch mit einem 62er Teiler
- 1. Ritter, Siegfried Längle mit einem 81er Teiler
- 2. Ritter, Birgit Wahlwiener mit einem 95er Teiler
- Siegerin bei den Frauen wurde Sarah Nassal mit einem 32er Teiler
- Den Wanderpokal bei den Jugendlichen gewann Lenni Nassal mit 642 Ringen
- Vereinsnadel in Gold erhielt Bernd Harsch, Silber Manfred Weiler, Bronze Kurt Harsch.
- der Karl Schlegel Wanderpokal ging ebenfalls an Kurt Harsch.

Auch in diesem Jahr war es wiederum ein gelungener harmonischer Abend, bei dem sich jeder sportlich messen konnte, mit gutem Essen und fröhlichem Beisammensein, so dass die Gemeinsamkeit und Geselligkeit gepflegt wurde.



v.l. Manfred Weiler, Bernd Harsch, Kurt Harsch, Lenni Nassal, Siegfried Längle, Sarah Nassal, Birgit Wahlwiener, Albert Pfeiffer

Foto: Christian Bessai





## HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKOFEN



## SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948



### Nachruf

Der SV Hohentengen trauert um sein langjähriges Mitglied

### Peter Schlegel

Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat uns alle tief berührt.

Peter war über 45 Jahre Mitglied in unserem Verein. Er war ein Mensch, der unseren Verein durch seine Beständigkeit und durch seine positive Art sehr bereichert hat.

Über viele Jahre hinweg engagierte Peter sich im Jugendbereich und leitete als Abteilungsleiter mit Leidenschaft und Weitblick die Geschicke in dieser Sparte.

Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er dem Verein und „seinem“ Sport immer eng verbunden. Er begleitete voller Stolz den sportlichen Weg seines Sohnes, später fieberte er bei jedem Ballkontakt seiner Enkelkinder mit.

Seine ruhige, herzliche Art und die Treue zu unserem Verein machten ihn zu einem geschätzten Teil unserer Gemeinschaft. Wir werden Peter vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Toni, seinen Kindern Stephan und Christina mit Familien und allen Angehörigen.

Sportverein Hohentengen 1948 e.V.  
Die Vorstandschaft



## SPORTVEREIN ÖLKOFEN

### Voranzeige Alteisensammlung SV Ölkofen am 14.02.2026

Der SV Ölkofen führt am Fasnetsamstag, 14. Februar 2026 wieder eine Schrottsammlung in der Gesamtgemeinde durch. Es wird der übliche Haushaltsschrott (keine Kühlschränke) sowie landwirtschaftliche Altgeräte angenommen.

Altautos werden gegen einen geringen Unkosten-Beitrag sowie Vorlage des Kfz-Briefes entgegengenommen. Bitte beim 1. Vorsitzenden Kurt Schlegel, Mobil 0174 / 5131688 anmelden.

Es wird gebeten den Schrott erst am Samstagmorgen bis spätestens 8.00 Uhr bereit zu stellen. Bitte achten Sie darauf, dass die Gehwege nicht versperrt sind.

Kurt Schlegel,  
1. Vorsitzender



Logo SVÖ



## WISSENSWERTES



### Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e.V informiert am Dienstag, 03.02.2026 in **Sigmaringen**, Bahnhofstr. 3 im EG der Beratungsstelle um 18.00 Uhr werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: [info@donum-vitae-hohenzollern.de](mailto:info@donum-vitae-hohenzollern.de).

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.donum-vitae-hohenzollern.de](http://www.donum-vitae-hohenzollern.de)

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Stiftung Umweltschutz

Finanzgruppe

### Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen

#### Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

**Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2026 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.**

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des Preises. Besonders Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der drei Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten.

Ein zusätzlicher, mit 500 Euro belohnter **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2026**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter [www.kulturlandschaftspreis.de](http://www.kulturlandschaftspreis.de)

de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2026 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

#### Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e.V.  
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart  
Telefon 0711 23942-0  
[post@kulturlandschaftspreis.de](mailto:post@kulturlandschaftspreis.de)  
[www.schwaebischer-heimatbund.de](http://www.schwaebischer-heimatbund.de)

### Geschichten aus der Geschichte der Göge

#### Fortsetzung:

#### Die Dörfer der Göge

Zum vorläufigen Schluss der Geschichte über die Besiedlung der Göge, wie sie Karl Wetzel vermutet und erzählt hat, soll nochmals sein damaliger „historischer“ Rückblick in die **Entwicklung des Handwerks und Gewerbes** weitergegeben werden.

Eine wichtige Person in Stadt und Dorf war schon immer der **Metzger**. Erst mit der Gründung von Marktgemeinden bildete sich das Handwerk des Metzgers/Schlachters aus. Die Bauern versorgten sich größtenteils selbst mit Hausschlachtungen, die von Metzgern vorgenommen wurden. Jedes Tier musste vom **Fleischbeschauer** besehen werden. Verseuchtes oder verdorbenes Fleisch oder Fleisch von kranken Tieren holte der sogenannte **Abdecker**. Bei Vieh und Pferden zog er gewöhnlich die Haut ab und verkaufte sie an die Gerber, das Fleisch musste, soweit es nicht für Hundefutter verwendet werden konnte, auf dem „Schinderplatz“ vergraben werden. Die Gögerner Abdeckerei befand sich in der **Hagelsburg**. Später übernahmen Tiermehlfabriken die gesetzliche Verwertung gefallener Tiere. Interessant war in den Dörfern, wenn es zu Notschlachtungen kam. Dann verwandelte sich die Scheune des betreffenden Hofes zu einem Metzgerladen, aus dem offenen Scheunentor heraus wurde verkauft. Der Dorfbüttel „schelte“ es aus und teilte den Dorfbewohnern mit, dass und wann der Verkauf sei.



Eine Sonderstellung nahmen die **Bader** ein. Gewöhnlich besaßen sie eine Badstube und verabreichten der Kundschaft Bäder aller Art. Ein geprüfter Bader war zur Ausübung der „niederen Chirurgie“ berechtigt. Das war vor allem das **Zahnziehen**, welches sich in der Regel zu einer Tortur besonderer Art entwickelte. Lockere Zähne zog man sich selbst aus, aber die hinteren Mahlzähne, die sogenannten „Stockzähne“, blieben dem Bader überlassen. In die **Zunft der Bader** wurden auch die **Barbiere** und **Wundärzte** aufgenommen.

Leuten mit stark eingefallenen Wangen, steckte der Barbier/Balbir einen Löffel zwischen Kiefer und Backenhaut und „balbierte sie über den Löffel“. (Anm.: Ob wohl in der früheren Badstube in Völkhofen ein „Bader“ angestellt war?).

Ein uraltes Gewerbe stellten auch die **Schneider** dar, die im „Schneidersitz“ auf dem Tisch saßen und nähten. Fast vergessen ist die **Nätherin/Näherin**, die sich von Haus zu Haus auf die **Stör** (Anm.: Verkauf von Haus zu Haus) begaben, und in früheren Zeiten auch für die Naht des Weißzeugs verantwortlich war. Außerdem fertigten sie die Hemden und Hosen für die Buben und die Kleider für die Mädchen, oft wurden Kleider von Erwachsenen zu Kinderkleidern „umgenäht“. Auf dem Land zog man die kleinen Buben in Mädchenkleidern auf. Erst wenn es bald zur Schule ging, bekamen sie Hemd und Hose.

Ein hoch angesehenes Handwerk übten die **„Steinmetzen“** aus, die zusammen mit den Maurern die Kirchen, Kapellen, Brücken,

Galerien und Paläste mit Zier- und Maßwerk bestückten. Auf dem flachen Land blieben diese Tätigkeiten auf Kirchen und Kapellen beschränkt. Schönes „Maßwerk“ in der Göße besitzt die Kirche, die Friedhofskapelle, die alte Kapelle in Völlkofen und die Kapelle in Günzkofen. Ansonsten ist heute die Arbeit der Steinmetze auf die Anfertigung von Grabdenkmälern beschränkt.

Der **Seiler** fertigte einst Stricke aller Art sowie die langen Leitseile für Vieh- und Pferdegespanne. Die Wagenseile waren bei den schlechten Straßen und eisenbereiften Rädern der Fuhrwerke äußerst notwendig für den Heimtransport von Heu und Öhmd. Auf die Längsmittel des geladenen Wagens wurde der Wiesbaum gelegt und an seinen überstehenden Enden mit den Wagenseilen fest mit dem Leiterbaum des Wagens verzurrt. Mit der industriellen Fertigung, vor allem aber der Erfindung von Kunststoff, verlor der Seiler seine Arbeit weitgehend, obwohl man noch bis nach dem Kriege mit dem „Urbet-Seil“ die Garben auf den Garbenstock zog. (Anm.: In der Literatur gibt es die Bezeichnung: **Seiler** und **Reeper**, wobei beide „Seile“ fertigten. Zu unterscheiden ist, dass die Kunst des Reepers bzw. der Reeperschlägers darin bestand, „schweres und langes Seilwerk“ für die Schifffahrt herzustellen. Dazu benötigten sie bis zu 400 Meter lange, flache Gebäude mit befestigten Böden, um ihre Seile darin fertigen zu können. Die bekannte „**Reeperbahn**“ in Hamburg war früher einmal eine solche, (überdachte) Fläche um Schiffs-Seile zu fertigen).

Die **Brunnenmacher** sorgten in den Dörfern für gutes Wasser aus den dörflichen Brunnen. Wichtig war es für sie, die Wasserströme in der Tiefe ergründen zu können. Dann wurden die Schachtbrunnen gegraben und in der Regel hochgemauert. Über der Erde wurde meist nur ein Kasten aus Holz mit einem „Dächle“ gezimmert. Mit Haspel und Seil wurde das Schöpfgeschirr nach oben gezogen. „Gschaftet wie an Brunnabutzer“ ist ein alter Spruch, der auf die schwierigen Arbeiten in der „Enge“ eines Brunnens hingewiesen hatte.

Ein altes Handwerk übten die **Köhler** aus. Sie waren die Hersteller und Lieferanten der früher viel verwendeten Holzkohle. Köhlereien wurden vornehmlich in größeren Waldgebieten betrieben, aber auch in unseren damaligen, umgebenden Wäldern arbeiteten einige Köhler. Ein wichtiger Handwerkszweig sind die **Klempner** (Blechslosser), bei uns „Flaschner“ genannt. Mit der Installation von Wasserleitungen verlagerte sich der Schwerpunkt der Tätigkeit von der Blechbearbeitung zur Installation von Rohrleitungen in- und außerhalb der Häuser. Die Montage von Kaminverwahrungen und Regenrinnen an den Dächern gehört zu seinem Spezialgebiet. Das bisher viel verwendete Zinkblech wird in letzter Zeit durch das haltbarere Kupferblech ersetzt. Der Klempner liefert und installiert auch die sanitären Anlagen in den Wohn- und öffentlichen Gebäuden. Woher bei uns der Ausdruck „Flaschner“ kommt, ist nicht ganz klar. „Von den Bettflaschen allein kommt er wohl nicht her“.

Waren alle übrigen Handwerker vom Bau abgezogen, dann kamen die **Maler**. „Der Maler bringt's oder nimmt's“ hieß ein alter Spruch. Vielfach waren es sogar auch die Maurer, die im Winter keine Arbeit hatten und sich mit dem „Richten“ von Stuben und Kammern einen Verdienst sicherten. Relativ spät entwickelte sich das örtliche Malerhandwerk, weil man jahrhundertlang die Räume mit Löschkalk selbst „weißelte“.



Die **Küfer** stellten jahrhundertlang Holzgefäße aller Art her, sogenannte Bottiche in allen Größen und für alle Zwecke, bei uns im Oberschwäbischen „Zuber“ genannt. Die Fassherstellung, meist aus Eichenholz, beherrschten nur Küfer mit spezieller Aus-

bildung, die „Fassküfer“. Auch das „Lachen- oder Güllfass“ für die Landwirtschaft war ein Thema des Küfers. In fast allen Orten der Göße gab es Küfer, doch nach dem 2. Weltkrieg starb auch dieses Handwerk nach und nach aus.

Ein weiteres Handwerk waren die **Säger**. Oft gehörten zu den **Mühlen noch ein Sägewerk** um die Wasserkraft voll ausnützen zu können. Doch weil dieses Gewerbe aufgrund der Gegebenheiten mit Holz, Spänen und Sägemehl buchstäblich oft „brandgefährlich“ war, kam es vor, dass Sägewerke immer wieder brannten. Weil es aber früher noch keine Versicherungen gab, fraßen die Sägewerke durch Brand oft mehr Kapital als sie einbrachten, weshalb sie von den Mülern wieder stillgelegt wurden. Erst mit der Einführung der Gebäudebrandversicherungen verbesserte sich die Lage der Sägewerke, denn nun traf sie ein Brandunglück, wenn sie versichert waren, zwar auch sehr hart, aber nicht mehr unbedingt radikal existentiell. In der Hoch-Zeit der Sägereien, gab es mit den Sägereien **Frank** in Bremen, **Fränkel** in Ursendorf und **Reichert** in Hohentengen/Beizkofen drei Betriebe, die auch „Gögern“, ortsnahe Arbeitsplätze boten.

Meist aus Birkenreisig produzierte der **Besenbinder** seine Ware, die er früher wagenweise durch die Ortschaften fuhr und verkaufte. War es auch kein richtiges Handwerk, so ernährte es doch, mehr schlecht als recht, seinen Mann.



Zum Wandergewerbe gehörten auch die **Siebmacher**. Siebe waren früher wichtige Gerätschaften auf den Bauernhöfen. Nach dem Dreschen mit „Pfügel“ oder durch „**Tratt**“, musste sämtliche Frucht sortiert und gereinigt = **gesiebt** werden. Für jede Getreideart gab es ein besonders Sieb.

**Anmerkung:** „Tratt“ oder „Tretten“ bedeutete, dass man das Vieh in der Scheuer (=Tenne) im Kreis herum auf die, auf dem Tennenboden (em Denna denna) ausgelegten Getreideähren führte und auf die Ähren „treten“ ließ, damit die Körner aus den Ähren ausgetreten wurden. (Anm.: die Kinder mussten immer mit Eiern parat stehen um „blitzschnell“ die „Ausscheidungen“ der Tiere während der „**Tratt**“ **aufzufangen**, nicht dass das alles in der „auszudreschenden Frucht“ landete d.h. „das se it en d Frucht nei gschissa oder gsoicht hand!“).

Ein weiteres Gewerbe waren die „**Löffelschnitzer**“, die „Löffler“ die meist aus dem Schwarzwald in unsere Gegend kamen und Kochlöffel, Spatzenbretter, Wellhölzer, Käs- und Buttermodel usw. „verhausierten“. Mit vollgepfropften Korbwagen zogen die **Korbmacher/Krat-**  
**tenmacher** durch die Dörfer. Von großen Häckselkörben bis zum winzigen Nähkörbchen hatten sie alles anzubieten. Woher wohl der negative Spruch, das ist ein „Krattemacher“ kam, ist hier nicht bekannt.

Küchengeschirr aller Art brachten die **Hafenleute** in die Dörfer. Dann gab es noch die **Scherenschleifer**, die **Lumpensammler** und die **Bürstenbinder**. Woher der Spruch: „Gesoffen wie die Bürstenbinder“ kam, ist nicht bekannt.

In den Wintermonaten gingen die Sattler, die Schuster und die Näherinnen auf die **Stör**. Zu den Bauern kamen auch die Siebmacher, die Gabel- und Rechenmacher, die Löffelschnitzer und die Mausfaltenhändler.

Einige Personen fanden auch als **Drescher** über den Winter Lohn und Brot. Eine andere Winterarbeit war „**in die Stumpen gehen**“. Stumpen von abgesägten Bäumen im Wald, wurden in mühsamer Arbeit teilweise ausgegraben, die Wurzeln abgesägt oder abgehackt oder ab den 1950er Jahren wurden die Stumpen auch mit Sprengstoff herausgesprengt.

Abschließend noch eine kleine Übersicht über den Bestand an Handwerkern in **Beizkofen** aus der Bürgerliste von **1728**:

1 Weber, 1 Schneider, 1 Schreiner, 1 Müller, 2 Wirte, 2 Schuster, 2 Wagner, 1 Siebmacher, 1 Schmied, 1 Schlosser, 1 Metzger,

**1794** sah die Liste so aus:

2 Leinenweber, 4 Schneider, 1 Müller, 1 Weißgerber, 2 Wirte, 3 Schuster, 1 Wagner, 1 Barbier, 1 Bäcker, 1 Schmied, 1 Schlosser, 2 Metzger, 2 Küfer, 1 Sattler.

**Anmerkung:** Es ist natürlich sehr oberflächlich, und deshalb auch kein Anspruch, in solch kurzen „Geschichten“ einen wirklichen Überblick der geschichtlichen Entwicklung unserer Dörfer geben zu wollen, zumal Bereiche wie **Religion** und **gesellschaftliches Umfeld** natürlich auch dazugehören würden. Über verschiedene Abhängigkeiten, die sich vor allem für die sogenannten „kleinen Leute“= Habenichtse“ entwickelten und ausgebreitet hatten, sowie die Entwicklungen zu Fronen bis hin Leibeigenschaft, sowie zum Aufkommen der „Herrschaften“ (Adlige u. Kirche), wird ebenfalls noch zu berichten sein. Auch das armselige und abhängige Leben der sogenannten **Söldner** oder **Seltner**= Leute ohne Handwerk oder Beruf, die als **Tagelöhner** meist nur kurzfristige Arbeiten fanden, gehört dazu, denn je nach Zeitepochen gab es entscheidende Einflüsse, die vielfache Auswirkungen auf das Leben der Menschen hatten. Auch das Thema **„Leben der Frauen“** in diesen früheren Zeiten, das sicher nicht einfach war, wird einmal angesprochen werden müssen. Die Situation der Bauern und Landwirte wird diesbe-

züglich auch noch zu hinterleuchten sein, zumal es bezüglich der Größe ihrer Betriebe existentiell-entscheidende Unterschiede gab. Gerade auch das Eigentum von Grund und Boden war früher, wie heute auch noch, ein mitentscheidender Faktor für das Leben der Menschen. Der alte Spruch: **„Leben und leben lassen!“**, gilt auch heute noch.

Auf das Handwerk zurückkommenden ist **interessant**, wie lange sich die Namen der jeweiligen Handwerke gehalten haben, sei es, dass sie mit der Zeit **„Familiennamen“** wurden, oder traditionell „auf dem Haus“ blieben. Zumindest älteren Leuten sind noch erhaltene **Hausnamen** bekannt oder gebräuchlich, die aus früheren Handwerken stammen, wie z.B. „s' Küfers“ in „Enzkofen“ oder „s' Gablamachers“ in Völkofen und weitere.

**Quellen:** Aus „mehreren Hundert“, beidseitig beschriebenen „Din A-4 Seiten“ bestehenden Aufschrieben des **Karl Wetzel** entnommene, gekürzte u. gefertigte Geschichten/Fotos: Wikipedia Franz Ott



**KEINE ZEIT? KEIN PROBLEM!**  
**WENN ES SCHNELL GEHEN MUSS, EINFACH ONLINE BUCHEN.**



# -Baumfällungen -Heckenschnitt -Gehölzpflege

Baumfällungen  
nur möglich  
bis 28. Februar

DREHLEITERARBEITEN

J. STEURER

88367 Hohentengen  
0173 3919974



J.KNOLL-DIENSTLEISTUNGEN@WEB.DE  
Tel. 0163 26 66 45 0

Joachim Knoll  
St. Antoniusstr. 6/1 | 88367 Hohentengen-Enzkofen

## Wir bieten Unterstützung im Haushalt

für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad  
Mitarbeiter\*innen direkt vor Ort, Abrechnung  
mit Pflegekassen **Tel. 07 4 6 1 1 7 1 3 4 5 7**  
[www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com](http://www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com)

## RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Aach-Linz  
Tel. 07552 2602-0

[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

## Närrische Tage im „Wirtshaus zum Gerber“

Hohentengen-Beizkofen, Tel. 07572-713500

Bei den Umzügen - buntes Narrentreiben – ab 11 Uhr geöffnet

Donnerstag, 5. Februar ab 14 Uhr **Kaffeekränzle mit Hut**

Fasnetsamstag ab 11 Uhr **Schlachtplattenbuffet**

**Aschermittwochsspezialitäten**



**Wir freuen uns auf Euer Kommen.**



## KLEINER IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler in der Region.  
07576 9617969 - [www.kleiner-immobilien.de](http://www.kleiner-immobilien.de)



## TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,

Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,  
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,  
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten  
und vieles mehr

**Tel. 0 75 85 / 7 88**

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von  
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden  
Sie sich bitte an uns.

**Wir sind für Sie da**

## Achtung Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko Taschen, D.Taschen,  
Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder,  
Vorwerkstaubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel,  
Nähmaschinen & Schreibmaschinen, Tafelsilber,  
Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art.

Komme vor Ort zahle in bar

Familienbetrieb seit 1985, **Tel. 0178 / 757 98 66**

## DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

### MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr  
Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schu-  
len, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges  
Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmoder-  
nen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter.  
Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen  
Drucksachen.

<b>Publikationen:</b>	Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen
<b>Geschäftspapiere:</b>	Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte
<b>Werbemittel:</b>	Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate
<b>Private Drucksachen:</b>	Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen
und vieles mehr...	



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
☎ 07771 9317-932 ✉ [print@primo-stockach.de](mailto:print@primo-stockach.de)  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)



88367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

## Wochenangebot

30.01.2026 – 05.02.2026

<b>R-Rostbraten</b>	100 g	2,39 €
<b>Putenpfanne „Hawai“</b>	100 g	1,35 €
<b>Krakauer im Ring</b>	100 g	1,69 €
<b>Schinkenspeck</b>	100 g	1,99 €

**Obere Donautüte**

1 Ring Schwarzwurst  
1 Paar Landjäger  
1 Paar Feuerwürste  
1 Paar Kaminwürzen  
1 Paar Saiten

1 Tüte nur 9,99 €

Am **Mittwoch**, den **11.02.2026** gibt es wieder **Gröschts** zum Mittagessen! Bitte vorbestellen!!!!

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr  
02.02.2026 – 06.02.2026

**Montag:** Schweinefilet mit K-Gratin u. Gemüse  
**Dienstag:** Pilzrahmgeschneitztes mit Reis und Salat  
**Mittwoch:** Bratwürste mit Kartoffelsalat und Soße  
**Donnerstag:** S-Halssteak mit Kartoffelecken und Salat  
**Freitag:** Schupfnudeln

**Immer in Ihrer Nähe**

## Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

# Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

**Service rund um die Uhr**  
**BLÄTTERN SIE ONLINE**  
Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) abrufen und durchblättern.

**ANZEIGEN PREISLISTE**  
GEWERBETREIBENDE  
PRIMO

Gemeinschaftswerbung macht erfolgreich!  
**PERFEKTER AUSBLICK FÜR IHRE WERBUNG!**  
Wir beraten Sie gerne persönlich.

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
☎ 07771 9317-11 ✉ [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**Starte deine Ausbildung / Studium 2026**

**Wir haben noch Plätze!**

Für 2026 noch verfügbare **Ausbildungsberufe** (m/w/d)

- Industriekaufrau/-mann
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Verfahrenstechnik für Beschichtungs-technik
- Verfahrenstechnologie
- Werkstoffprüfer
- Zerspanungsmechaniker

Für 2026 noch verfügbare **Studiengänge** (m/w/d)

**DHBW-Studium**

- Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

**Bereit? Wir auch.**

**Jetzt bewerben!**

**ZOLLERN**  
[www.zollern.com](http://www.zollern.com)

Mehr Infos

Küchen sind unsere Leidenschaft!

## KWB KÜCHEN

# TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 1. Februar 2026 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1  
07371 909050  
[riedlingen@kwb-kuechen.de](mailto:riedlingen@kwb-kuechen.de)

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27  
07581 2276  
[badsaulgau@kwb-kuechen.de](mailto:badsaulgau@kwb-kuechen.de)



# Fasnacht 2026

BETRIEBSRUHE AM 12.02.2026 UND 13.02.2026

Ab dem 16.02.2026 (Rosenmontag) sind wir wie gewohnt wieder für Sie da.

## WICHTIGE INFORMATION

**Vorgezogener Anzeigenschluss KW 7 Fasnacht**

**BITTE BEACHTEN!** Ihre Anzeige soll in KW 7 erscheinen?

**Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund der Fasnachtstage am 12.02. und 13.02.2026 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 7 spätestens am Freitag, 06.02.2026 im Verlag eingehen.



**Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG**  
 ☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de  
**www.primo-stockach.de**

**Besser  
vorbereitet  
auf die  
kalte  
Jahreszeit!**

Strom und Heizung  
aus erneuerbaren Quellen

Wir laden Sie recht herzlich ein zum Erstberatungsabend  
Heizungserneuerung – aber wie?  
Am Dienstag, den 10.02. und 24.02.26 um 18 Uhr bei uns im  
Büro. Lassen Sie sich unverbindlich informieren über moderne  
Heizsysteme und die aktuellen Fördermöglichkeiten.



88518 Herbertingen Tel. 07586-91100  
**www.heydasch-haustechnik.de**

Tel. Anmeldung erwünscht unter  
07586-911 00  
 oder per E-Mail an:  
**info@heydasch-haustechnik.de**

**Winter-Schluss-Verkauf**

jetzt  
zusätzlich **-20%**  
 auf alle bereits reduzierten Winterschuhe

**zembrod GmbH**

Das Schuhhaus in Bad Saulgau

Hauptstraße 66 · Bad Saulgau · 07581/526 75 12



Feurer GmbH & Co. KG • Donaust. 25 • 88512 Mengen

- Individuelle Planung
- Persönliche Betreuung
- Hochwertige Umsetzung



**Jetzt Heizung anfragen!**

**Unser Experte:**  
**Michael Heidrich**



**www.feurer-mengen.de**



**Ihr Elektromeister aus der Nähe**

Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur  
 von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen.  
 Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester  
 Maschinen.

**Handy: 0172/7106785**

Jürgen Brugger

**info@elektrotechnik-brugger.de**

Sandstrasse 24

88512 Mengen-Rulfingen

**www.elektrotechnik-brugger.de**

**Sie verkaufen ? –**

**wir haben den passenden Käufer!**

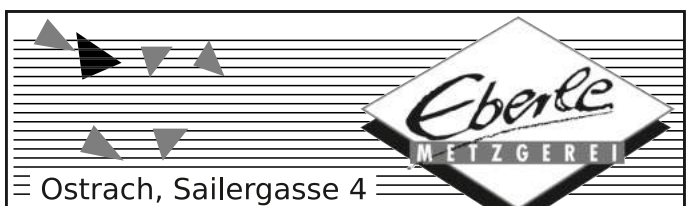
Ihr Einfamilienhaus mit Garten und Garage wird gesucht! Renovierungsarbeiten sind kein Problem, unsere Interessenten – eine junge Familie mit großen Plänen – wartet schon.

Ihr kompetenter Ansprechpartner  
 bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen  
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



**IMMOBILIENHAUS**  
 für Baden-Württemberg seit 1977  
**www.biv.de**

Hauptstraße 89  
 88515 Langenenslingen  
**Info@biv.de**



**Wochenangebot**

**29.01.2026 – 04.02.2026**

**Tagesessen**

**ab 11.30 Uhr**

*In 5 Minuten zubereitet*

**Schnelle Pfanne**

100 g **1,29 €**

*saftige*

**Kassler-Koteletts**

100 g **1,19 €**

*Super-Spar-Preis*

**Zwiebelmettwurst**

Stück **3,50 €**

*Fein aufgeschnitten*

**Bierwurst**

100 g **1,69 €**

*Premiumqualität*

**Vorderschinken**

100 g **1,89 €**

**Mo., 1. Februar** 1 Paar Bratwürste mit  
Kartoffelsalat und Bratensoße

**Di., 2. Februar** Gr. Portion Nudelaufwand oder  
kleine Portion mit gem. Salat

**Mi., 3. Februar** Putencurry mit Gemüse  
und Reis

**Do., 4. Februar** Cordon bleu mit Pommes oder  
Kartoffelsalat

**pro Portion 7,50 €**

**Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei  
Eberle mit Team**





**PRIMOVERLAG**  
Heimat, Deine Blätter.

**Bei uns sind Sie richtig!**  
Handel > Handwerk > Gewerbe



**Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH**

Terrassenüberdachungen  
Kubische Überdachungen  
Wintergärten  
Glashäuser  
Haustüren

Hagenweg 9  
88356 Ostrach-Ochsenbach  
Tel 07558 9387707  
Mobil 0170 1607216  
info@frirdich.eu  
www.frirdich.eu

**HÖRGERÄTE**

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung

**!! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsmöglichkeiten möglich !!**

**bollmannhaus**  
88348 Bad Saulgau  
Tel 07581- 483672



 Akkubetriebene Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!

 **SCHULER**  
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkkofen

**Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus**

<input type="checkbox"/> Erd- und Maurerarbeiten	<input type="checkbox"/> Fließestricharbeiten
<input type="checkbox"/> Innen- und Außenputz	<input type="checkbox"/> Fassadendämmung
<input type="checkbox"/> Trockenbau	<input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen
<input type="checkbox"/> Umbauarbeiten	<input type="checkbox"/> Pflasterarbeiten

**Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkkofen**  
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755  
info@schuler-baugeschaef.de | www.schuler-baugeschaef.de

**VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG**

 **NATURHAUSBAU**  
ROBERT GERMANN 2000 GmbH



Öffnungszeiten Musterhaus  
Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr  
88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: naturhausbau\_gmbh

88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

**Bei uns sind Sie richtig!**  
Handel > Handwerk > Gewerbe

**Nächste Sonderseite in KW 16**

Anzeigenschluss für KW 16 am Di., 07.04.2026 um 12 Uhr



 0 77 71 93 17-11  0 77 71 93 17-40  anzeigen@primo-stockach.de  www.primo-stockach.de

**Wir suchen**  
für unsere  
Filiale in Mengen

**Fachverkäufer\***  
Bäckerei/Konditorei  
in  
**Voll- oder Teilzeit**  
(mind. 25 h/Woche)  
\*m/w/d

**JETZT  
BEWERBEN**

**Schnell und einfach unter:**  
[www.baeckerei-konditorei-bochtler.de](http://www.baeckerei-konditorei-bochtler.de)

oder schriftlich an:  
Bochtler GmbH · Neue Unlinger Straße 10  
88499 Riedlingen  
[personal@baeckerei-konditorei-bochtler.de](mailto:personal@baeckerei-konditorei-bochtler.de)

**BOCHTLER**  
BÄCKEREI · KONDITIONEIREI · CAFÉ  
Riedlingen · Mengen · Bad Saulgau



**BAUSCHATZ & GERSTENMAIER**  
GRUPPE

Wir suchen ab sofort

**Finanzbuchhalter (m/w/d)**  
in Sigmaringen

**Was Sie mitbringen sollten:**

- Erfahrungen in der Buchhaltung, gerne auch als Finanzbuchhalter
- Eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich
- Hohe Zahlenaffinität sowie Strukturiertes Denken
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit sensiblen Daten

**Das bieten wir Ihnen:**

- Attraktive und leistungsgerechte Vergütung
- Spannendes Aufgabengebiet in einem kollegialem Umfeld
- Regelmäßige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge
- 30 Urlaubstage

**Autohaus Bauschatz GmbH**  
Laizer Straße 3 | 72488 Sigmaringen  
Ansprechpartner: Selina Spachtholz  
[selina.spachtholz@autohaus-bauschatz.de](mailto:selina.spachtholz@autohaus-bauschatz.de)



**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

**#einfachgut**

Qualität im Unterricht und darüber hinaus. Einfach, weil es wichtig ist.

Tag der offenen Tür  
am 6. Februar um 15.00 Uhr

[www.stoerckgymnasium.de](http://www.stoerckgymnasium.de)

**Pflege, die zu Ihnen kommt**

**Sozialstation St. Anna Mengen**  
Reiserstraße 18, 88512 Mengen  
Telefon: +49 7572 76293  
[sozialstation.mengen@stiftung-liebenau.de](mailto:sozialstation.mengen@stiftung-liebenau.de)  
[www.stiftung-liebenau.de/pflege](http://www.stiftung-liebenau.de/pflege)

**Stiftung Liebenau**



**KÜCHENZENTRUM**  
MARCHTAL

Obermarchtal  
Riedlinger Str. 41  
07375 950800

**KÜCHENTRÄUME WERDEN WAHR**

